

Informationsvorlage

Sitzung Gemeinderat am 19.11.2025

- öffentlich -

Der Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 22.10.2025 gefasst.

Sanierung des Sportplatzes des städtischen Stadions - Vergabe der Planungsleistungen

Zur Kenntnisnahme:

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 22.10.2025 wurde die Verwaltung mit der Vergabe eines Auftrages für die Planung der Leistungsphasen 5 und 6 bis zu einer Höhe von 128.258,46 EUR (netto) ermächtigt. Den Zuschlag hat das Planungsbüro LS², 64297 Darmstadt, mit einer Auftragssumme in Höhe von 112.189,06 EUR (brutto) erhalten.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Sanierung des städtischen Stadions wurde für die Beantragung der Fördermittel das Planungsbüro LS², 64297 Darmstadt, mit den Leistungsphasen 1 – 3 direkt beauftragt. Die Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 – 9 sollten wegen der geschätzten Auftragshöhe und der Überschreitung des EU-Schwellenwertes europaweit im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben werden. Die Leistungsphase 4 kommt im vorliegenden Fall nicht zum Tragen, weil die Sanierung keiner Genehmigungsplanung bedarf.

Durch Wegfall von Großprojekten „Rothacker'sches Haus“, „Neubau Rad- und Fußgängerbrücke“ und der Umdisponierung des personellen Einsatzes im Rahmen der Sanierung der Hofapotheke sind eigene Mitarbeiterkapazitäten frei geworden, die im Zuge der Sanierung des Stadions zum Einsatz kommen können. Der Entfall der vorgenannten Projekte hat zu einer geänderten Gesamtsachlage geführt.

Da die entsprechende Befähigung der im Rahmen der Sanierung des Stadions eingesetzten städtischen Mitarbeiter vorliegt, können nunmehr die Leistungsphasen 7 (Mitwirkung bei der Vergabe), Leistungsphase 8 (Objektüberwachung) und Leistungsphase 9 (Objektbetreuung) hausintern in Eigenregie erbracht werden, sodass eine externe Vergabe der vorgenannten Leistungen entfällt. Eine erneute Kostenüberprüfung hat zur Folge, dass das geschätzte Honorar nach HOAI 2021 für die Leistungsphasen 5 und 6, die noch zu vergeben sind, sich unter Einbeziehung eines möglichen 20 %-igen Umbauzuschlags sowie eines Nebenkostenzuschlags von 4 % reduziert hat und unterhalb des EU-Schwellenwertes gefallen ist. Aus diesem Grund können die vorgenannten Planungsleistungen in einem freihängigen Vergabeverfahren vergeben werden.

Hierzu wurden drei Planungsbüros angefragt und um Abgabe eines Angebots für die Leistungsphasen 5 und 6 gebeten. Zwei der angefragten Planungsbüros haben von einer Abgabe des Angebotes abgesehen, weil keine freien Kapazitäten im vorgesehenen Zeitraum verfügbar sind. Das Planungsbüro LS² welches ebenfalls angefragt wurde, hat ein Angebot in Höhe von 112.189,06 EUR (brutto) vorgelegt. Erfreulicherweise wird bei diesem Angebot kein Umbauzuschlag angesetzt und zudem ein Nachlass gewährt.

Nach Maßgabe des Fördermittelgebers muss mit der Baumaßnahme bis zum 23.05.2026 begonnen worden sein. Im Rahmen der Unterstützung der Stadt Schwetzingen bei der Beantragung der Fördermittel hat das Planungsbüro LS² weitreichenden Einblick in das angestrebte Projekt gewonnen. Damit das Planungsbüro LS² alsbald mit der weiteren Planung beauftragt werden konnte und zur Vermeidung des weiteren zeitlichen Verzugs musste der Sachverhalt in der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses am 22.10.2025 beraten und beschlossen werden. Wegen der Dringlichkeit war eine Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung nicht möglich.

Finanzielles:

Im Haushaltsjahr 2025 stehen unter Kostenstelle 742410101101 und Sachkonto 78710000 Haushaltsmittel in Höhe von rund 389.000 EUR zur Verfügung.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden in den Haushaltsjahren 2026 Haushaltsmittel i. H. v. 1.750.000 EUR und 2027 i. H. v. 875.000 EUR angemeldet.

Oberbürgermeister: Bürgermeisterin: Amtsleiter*in: Sachbearbeiter*in: Kämmerei: